

Schweizerische Evangelische Allianz (SEA)
Medienstelle, Josefstr. 32, 8005 Zürich
Tel. 043 344 72 00 Fax 043 344 72 09
E-Mail: svk@each.ch HomePage: www.each.ch

Medienmitteilung

Evangelische Allianz ist besorgt über Attacken gegen Christen in Kosovo

Regierung muss Religionsfreiheit schützen

In Kosovo ist es in den vergangenen Monaten zu ernsthaften Übergriffen auf Kirchen und zu Attacken auf Kirchenmitglieder gekommen. Die Evangelische Allianz ist besorgt über den zunehmenden Einfluss islamistischer Extremisten in der Balkan-Republik.

Zürich, 14. Januar 2010 (th) – In einem Brief an den Ministerpräsidenten von Kosovo, Hashim Thaci, drückt die Schweizerische Evangelische Allianz ihre Sorge um die jüngsten Angriffe von Extremisten auf christliche Einrichtungen und auf Christen aus. Sie bittet den Regierungschef, alles zu unternehmen, damit in Kosovo die Religionsfreiheit, insbesondere Artikel 18 der Uno-Menschenrechtserklärung, garantiert und religiöse Minderheiten geschützt werden. Die Schuldigen sollten vor Gericht gestellt werden.

Kirchen und Christen im Visier

Gemäss sicheren Quellen sind die evangelischen Christen in Kosovo im letzten Monat wiederholt von radikalen Islamisten angegriffen worden. Zu diesen Angriffen gehörte die Verwüstung einer Kirche in Pristina. Ende Mai wurde ein Kirchenmitglied aus der Stadt Prizren von Islamisten brutal zusammengeschlagen. Die Polizei hat daraufhin fünf Männer verhaftet, welche verdächtigt werden, den Christen zusammengeschlagen zu haben.

Gegen kriminellen Fanatismus vorgehen

Die Arbeitsgemeinschaft für Religionsfreiheit der Schweizerischen Evangelischen Allianz (AGR) macht sich insbesondere Sorge über den zunehmenden Einfluss radikaler islamistischer Gruppen in Kosovo. Im Brief an Hashim Thaci ermutigt die Evangelische Allianz den Regierungschef, dem Schutz der religiösen Freiheit und der religiösen Toleranz hohe Priorität zu geben und den kriminellen Fanatismus entschieden zu bekämpfen.

Die SEA – ein christliches Netzwerk in der Schweiz

Die Arbeitsgemeinschaft für Religionsfreiheit (AGR) ist eine von 14 Arbeitsgemeinschaften der Schweizerischen Evangelischen Allianz (SEA). Mitglieder der AGR sind Open Doors (OD), Hilfe für Mensch und Kirche (HMK), Christian Solidarity International (CSI), Christliche Ostmission (COM), Aktion für verfolgte Christen (AVC), Osteuropamission (OEM) und Licht im Osten (LIO).

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, evangelischen Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz unter dem Namen „Réseau évangélique“ auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 77 lokalen Sektionen mit rund 550 Gemeinden und 150 christlichen Organisationen. Die Basis der SEA wird auf rund 250 000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 127 nationalen Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 420 Millionen Gleichgesinnten.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen Linus Pfister, Präsident der Arbeitsgemeinschaft für Religionsfreiheit der Schweizerischen Evangelischen Allianz, Tel 079 729 61 65, gerne zur Verfügung.

SEA-Kopräsident: Dr. Wilf Gasser, Josefstr. 32, 8005 Zürich (Tel. 079 645 29 44)

SEA-Kopräsident: Norbert Valley, 1196 Gland, (Tel. 079-2502479)

Zentralsekretär: Hansjörg Leutwyler, SEA, Josefstr. 32, 8005 Zürich (Tel. 043 344 72 00, Fax. 043 344 72 09)

Kommunikation und Medien: Thomas Hanimann, SEA, Josefstr. 32, 8005 Zürich (Tel. 043 344 72 00

thanimann@each.ch)